

991/AB**= Bundesministerium vom 11.06.2025 zu 1081/J (XXVIII. GP)****bmluk.gv.at**

Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

Mag. Norbert Totschnig, MSc

Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

Herrn

Dr. Walter Rosenkranz
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2025-0.290.952

Ihr Zeichen: BKA - PDion

(PDion)1081/J-NR/2025

Wien, 11. Juni 2025

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Rosa Ecker, MBA, Kolleginnen und Kollegen haben am 11. April 2025 unter der Nr. **1081/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Inanspruchnahme der Väterkarenz in Ministerien“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Es darf darauf hingewiesen werden, dass sich die Zusammensetzung des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft (BMLUK) während des Anfragezeitraums mehrmals geändert hat. Die Beantwortung der gestellten Fragen bezieht sich daher auf die verfügbaren Daten.

Zu den Fragen 1 und 2:

- Wie viele Bedienstete Ihres Ministeriums haben in den letzten 5 Jahren Väterkarenz in Anspruch genommen? (Bitte um Angabe nach Sektionen und Jahren)
 - a. Wie viele Anträge davon wurden für die Karenzdauer von 2 Monate gestellt?
 - b. Wie viele Anträge wurden davon bewilligt?

- Wie hoch war der prozentuelle Anteil der Väterkarenz-Inanspruchnahme im Verhältnis zur Gesamtzahl der männlichen Bediensteten in Ihrem Ministerium in den letzten 5 Jahren? (Bitte um Angabe nach Jahren)

In Beantwortung der gestellten Fragen wird in Bezug auf die Zentralstelle des BMLUK auf die nachfolgende Tabelle verwiesen, wobei auf den Rechtsanspruch auf Väterkarenz gemäß § 2 Väter-Karenzgesetz, BGBl. Nr. 651/1989 idgF, hingewiesen und festgehalten wird, dass alle Anträge gesetzmäßig bewilligt wurden:

Jahr	Anzahl der Väterkarenzen*	Anzahl männlich Bediensteter	Prozentueller Anteil
2020	0	331	0,00
2021	1	341	0,29
2022	3	274	1,09
2023	4	275	1,45
2024	2	277	0,72

*Jahresübergreifende Karenzen scheinen in beiden betroffenen Jahren auf.

Zu den Fragen 3, 4, 6, 7 und 9:

- Welche Maßnahmen wurden in den letzten 5 Jahren von Ihrem Ministerium ergriffen, um Väter zur Inanspruchnahme der Karenz zu bewegen?
 - a. Wurden diese Maßnahmen ressortübergreifend gesetzt oder einzeln?
 - b. Welche Kosten verursachten die gesetzten Maßnahmen jeweils?
 - c. Sind künftig weitere Maßnahmen geplant?
- Wird innerhalb Ihres Ministeriums aktiv darauf hingewiesen, dass Väterkarenz in Anspruch genommen werden kann?
 - a. Wenn ja, in welcher Form?
- Gibt/Gab es finanzielle Unterstützungen oder Anreize für Bedienstete, die Väterkarenz in Anspruch nehmen?
 - a. Wenn ja, in welcher Höhe und Form?
- Welche finanziellen Mittel wurden in den letzten 5 Jahren für Maßnahmen zur Förderung der Väterkarenz bereitgestellt? (Bitte um Angabe nach Jahren und Zweck)
- Gibt es Ihrerseits Pläne, die Inanspruchnahme der Väterkarenz im Bundesdienst zu adaptieren?
 - a. Wenn ja, welche konkreten Maßnahmen sind geplant?
 - b. Wenn ja, wann sollen diese umgesetzt werden?

Im BMLUK ist die Zentrale Anlaufstelle für Gender Mainstreaming, Gleichbehandlung, Menschenrechte und Integration eingerichtet, um unter anderem die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Geschlechtergerechtigkeit, Fairness und Antidiskriminierung zu sensibilisieren.

Im Jahr 2021 setzte die Zentrale Anlaufstelle einen Schwerpunkt zu modernen Männerbildern. Im Rahmen von zwei Online-Veranstaltungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des BMLUK wurde über psychologische, berufliche und rechtliche Aspekte der Fürsorge- und Pflegearbeit von Männern informiert und diskutiert, insbesondere auch zur Väterkarenz. Männliche Kollegen berichteten dabei auch als Role Models von ihren persönlichen Erfahrungen bei der Betreuung ihrer Kinder und der Bedeutung eines unterstützenden beruflichen Umfeldes. Es entstanden Kosten von 540 Euro für die Honorare der externen Vortragenden.

Im Jahr 2024 arbeitete die Zentrale Anlaufstelle bei der Erstellung eines Info-Sheets im Rahmen des Audits „berufundfamilie“ mit, das wichtige Informationen und Ansprechpersonen im Ressort zum Thema Karenz für Eltern bereitstellt.

Eine Neuauflage des BMLUK-internen Folders „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“ mit Schwerpunkt Väterkarenz und Papamontat ist geplant.

Darüber hinaus wird in Hinblick auf bundesweite Maßnahmen auf die federführende Zuständigkeit des Bundeskanzleramtes verwiesen.

Zur Frage 5:

- Welche Kosten sind in den letzten 5 Jahren durch die Inanspruchnahme der Väterkarenz in Ihrem Ministerium entstanden?

Für den Fall der Aufnahme einer Ersatzkraft entstehen keine Mehrkosten, da die budgetäre Bedeckung der Planstelle auch bei Inanspruchnahme einer Väterkarenz gegeben ist.

Zur Frage 8:

- Kam es in Ihrem Ministerium zu Personalengpässen infolge Väterkarenzen?
 - a. Wenn ja, wie wurde damit umgegangen?

Nein.

Mag. Norbert Totschnig, MSc

